

Das Geld landet bei den Leuten

Der Rat stärkt über eine neue Förderrichtlinie die Arbeit in den Stadtteilen mit **175.000 Euro**

Salzgitter. Das Miteinander im Quartier voran bringen, den Stadtteil beleben, das Image stärken und die Aufenthaltsqualität verbessern, das war das erklärte Ziel des Rates beim Beschluss der neuen „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen mit erhöhtem Handlungsbedarf“ im Dezember 2023. Nun hat die Stadt das Ergebnis vorgestellt. „Mit einer Förder-summe von 175.000 Euro haben wir bisher 30 Projekte unterstützt“, spricht Oberbürgermeister Frank Klingebiel von einem „tollen Erfolg“.

Das Johanniterhaus am See und Awira im Fredenberg waren die ersten Einrichtungen, die 2024 Geld aus diesem Förderprogramm erhielten. Das Johanniterhaus finanzierte davon eine Rikscha angeschafft, das Awira schaffte sich eine Markise für die Terrasse an. Weitere Projekte vom Müze, NOW Stadtteiltreff Caritasverband, Stadtteiltreff Diakonie, CaJuLe, Caritasverband, DRK Salzgitter, Diakonie „Treffpunkt To Go“, WoWi SZ-Lebens-tedt, katholische Familienbil-dungsstätte und dem Fredenberg-



Gefördert von der Stadt Salzgitter: Mitarbeiter Matthias Graumann testet die Rikscha für die erste Ausfahrt FOTO: JOHANNITERHAUS AM SEE

Forum folgten.

Die Ideen der Antragstellenden sind vielfältig: Spielgeräte, Kindercamp, Stadtteilstunde, Jugend-treffausstattung, Broschüren, Ausstattung für ein Lastenfahr-rad, Gartenmöbel und vieles an-

dere stehen in der Liste. Mit der Richtlinie zur Förderung lassen sich Projekte fördern, von der alle Menschen im Quartier profitieren“, betont Frank Klingebiel. Das sei ihm besonders wichtig. Er appelliert an Bürgerinnen, Bürger,

Institutionen und Nachbar-schaftstreffs Anträge zu stellen. „Denn vor Ort wissen die Men-schen doch am besten, was benö-tigt wird.“

Über die Richtlinie sollen der bürgerschaftliche Einsatz und die Gemeinschaft gestärkt werden. Darüber hinaus will der Rat be-nachteiligte Quartiere städtebau-lich aufwerten. Anträge sind wei-terhin möglich. Geld kann insbe-sondere bewilligt werden für Maßnahmen als Sachinvestitionen wie zum Beispiel die An-schaffung und das Aufstellen von Abfallbehältern, Fahrradstän-dern, Spielgeräten oder Beschil-derungen. Förderfähig sind auch Ausgaben, die keine Sachinvestitionen sind, sondern sozialinteg-rative oder interkulturelle Projek-te wie beispielsweise Freizeitange-bote, Kreativkurse und Stadtteil-feste.

Die Antragstellung ist einfach. Wer Fragen hat, kann sich an Martina Hänsch aus dem Referat für Stadtumbau und soziale Stadt wenden und Telefon (054341) 839-3386 oder per E-Mail an mar-tina.haensch@stadt.salzgitter.de.

„Stricktanten“ richten einen Herbstbasar aus

Salzgitter. Wer früh an Weih-nachten denkt, hat länger Freude am Schenken: Am Samstag, 25. Oktober, ver-wandelt sich das Südstadt-zentrum von 12 bis 16.30 Uhr in ein kleines Paradies für alle, die Handarbeit und liebevolle Präsente schät-zen. Zum sechsten Mal la-den die kreativen Damen der „Stricktanten“ zu ihrem Herbstbasar ein. Sie sorgen auch für Speisen und Ge-tränke.

Orgelvesper mit „Pomp & Gloria“

Salzgitter. Eine musikali-sche Orgelvesper unter dem Titel „Pomp & Gloria im Se-gensland“ steht am Sams-tag, 25. Oktober, um 18. Uhr in der St.-Mariae-Jako-bi-Kirche in Salzgitter-Bad an. Der Abend wird ausge-füllt sein mit festlicher, roya-ler und prunkvoller Musik. „Wir feiern das Reforma-tionsfest“, schreibt Propstei-kantorin Pia-Cécile Kühne (Orgel & Liturgin). Der Ein-tritt ist frei.

ACCESSOIRES UND GESCHENKE

20 %
Sonder-
Rabatt



Bad-
teppiche
Handtücher



Einkaufs-Shopper

Weihnachtsdeko



Windlichter

Segelschiff-
modelle



Beistelltische

Leuchten



Stolze

75
Stolze
Jahre

Ottostraße 5 · 38259 Bad Salzgitter · Marktstraße 2
Tel. 0 53 41- 3 99 99 + 8 76 72 55